

Herrn Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel zum 60. Geburtstag

Am 27. November 2022 feiert Professor Dr.med. Dr.med.dent. Karl Andreas Schlegel seinen 60. Geburtstag, zu dem ihm alle Mitglieder unseres Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde VFwZ e.V. herzlich gratulieren:

Wir wünschen Dir, lieber Andi entspannende und fröhliche Stunden an Deinem Ehrentag, den Du zusammen mit Deiner lieben Familie, Sabine, Linus und Kilian verbringen wirst.

Für die nächsten Lebensdekaden mögen Dich vor allem Gesundheit und Gottes Segen begleiten sowie Heiterkeit, Zuversicht, Lebensmut und eine glückliche Hand bei allen Dingen, die noch kommen mögen!

Wie wünschen Dir, dass die vielen bereits geplanten wohldurchdachten Projekte für unseren Förderverein, der Dir als persönliches liebstes Hobby sehr am Herzen liegt, erfolgreich umgesetzt werden können, vorrangig eine allumfassende immer interdisziplinär orientierte Fortbildung. Der Hochschullehrer in Dir, kombiniert mit täglich neuer Praxiserfahrung, sind wohl die beste Basis dafür.

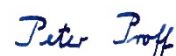
Die notwendige Motivation für all Deine vielfältigen Aufgabenbereiche stellst Du immer wieder unter Beweis. Darauf verweist schon Deine umfassende wie vielfältige fundierte internationale Aus- und Weiterbildung, ergänzt mit ununterbrochener Fortbildung, als immer kritischer Schüler und beliebter Referent.

Deine Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen ist bereits legendär. Dies gilt auch für Probleme, dessen Lösung Dir nicht direkt nützlich sind. Damit sprechen wir Deine uneingeschränkte spontane Hilfsbereitschaft für Freunde und Kollegen an, insbesondere wenn Du im Hintergrund Ungerechtigkeit witterst.

Mit dem Vermächtnis Deiner Eltern ausgestattet, führst Du seit über einem Jahrzehnt in unserem Förderverein mit jährlichen Winter- und Sommer-Symposien, seit zwei Jahren ergänzt mit zahlreichen Online-Seminaren, alle Kollegen energisch in die fachlich rasante Weiterentwicklung unserer Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde ein. Deine Zielsetzung ist dabei, berufspolitisch dominierende Probleme in Relation zu fachspezifisch als brauchbar belegte Weiterentwicklungen auf breiter Basis auszuloten. Davon profitieren Universitäten, Allgemein- und Fachzahnärztliche Praxen uneingeschränkt.

Was Du allerdings nicht magst, erkennt jeder in Deinem Umfeld rasch: Trägheit wie Müßiggang (moderat formuliert). Anstelle von sog. „Vorgartengeschichten“ liebst Du es, gleich auf „den Punkt zu kommen“, um dann die wesentliche Fragestellung zügig, ohne zu zögern zu beantworten.

Genau das schätzen wir alle an Dir, also: bleib wie Du bist – ad multos annos.



Deine Doktormutter Ingrid Rudzki (-Janson) und Dein Mitsstreiter im Vorstand Peter Proff im Auftrag aller Mitglieder unseres VFwZ e.V.